

## FC Bad Lausick - Bornaer SV 0:2 (0:1)

### Kurstädter „Eigentor“ half den Gästen auf die Beine

Der im Urlaub weilende Ronald Werner hätte sicher kaum andere Worte als Ingmar Nehring gefunden, als er in der Vorbereitung davon sprach das ständige Lamento seitens Bornas über personelle Engpässe nicht ernst zu nehmen: "Derartige Sorgen haben wir auch, nur wir heulen uns nicht allwöchentlich darüber in den Medien aus".

Kaum gesagt, schon bestätigte der Spielbericht dass beispielsweise Kevin Kutzner und Rodger Baetge zur Verfügung standen.

Das beim FC Routinier Matthias Walter (Urlaub) fehlte und damit sich die Zahl ausfallender Spieler auf 8 (!) erhöhte, sei hier aus Lausicker Sicht nur am Rande erwähnt.

Zwei Fakten die letztlich den Unterschied dieser 95 Minuten ausmachten waren zum einen das die Kurstädter zu wenig Druck machen konnten, weil es dem Gegner fast immer gelang nach vorn geschlagene Bälle an der Mittellinie abzufangen, und zum anderen es einfach keine schnellen Spieler gab um Bornas Hintermannschaft zu überlaufen. Da nützte es wenig wenn Paul Richter zweimal in Zuspiele spritzt, rechts bis an den Strafraum läuft aber in der Mitte keiner zum Zuspiel zur Verfügung steht.

Die Gäste hingegen fanden ihre Positionen schneller, zudem nutzen sie zwei Präsente: Zunächst lenkt FC Keeper Jonas Berger ein Freistoßgeschenk Strankmüllers um den Pfosten (7.), dann sind sich bei einem harmlosen Heber Berger und Nicky Richter am 11meter Punkt nicht einig, Bornas Yannik Richter ist der lachende Dritte, schiebt ins Leere Tor zum 0:1 ein.

Es sollte bis in die 45. Minute die einzige Szene vor Lausicks Kasten bleiben, der FC kommt ins Spiel, Florian Schmiedel hätte keine zwei Minuten später den Ausgleich erzielen können doch sein Kopfball, nach Eckball Jeremy Dusts, streicht rechts am Tor vorbei. Ein halbes Dutzend weitere Eckstöße sollten folgen, die Verteidigung der Gäste glich mehrfach einem Hühnerhaufen, doch was nützt das wenn aus zu kurz abgewehrten oder durch die Kette rollenden Bälle nichts Verwertbares gemacht wird?

Nicky Richters Seitfallzieher lenkt Welz über die Querlatte (18.), Niels Wimbergers Nachschuss aus 18 Metern wird abgefälscht (20.), Eric Ziffert hat, von Schmiedel und Tommy Klotsche perfekt in Szene gesetzt, aus 10 Metern halbrechts nur noch Welz vor sich – der klärt per Fuss (36.) und hat beim nächsten Versuch des Lausicker Kapitäns, diesmal per Kopf aus 3 (!) Metern, wieder das bessere Ende für sich, lenkt den Ball um den linken Torpfosten (41.).

Statt des längst überfälligen Ausgleichs hätte Burkhardt in seiner letzten Aktion mit dem Pausenpfeiff das 0:2 erzielen können, als nach Freistoß in zentraler Position der Ball nach links geschlagen wird, gleich vier Bornaer Spieler stehen plötzlich im FC Torraum, doch Berger bekommt den geplanten Rückpass aus spitzem Winkel am Pfosten unter Kontrolle.

Wer erwartet hatte der Gastgeber kommt nach dem Seitenwechsel mit frischem Elan aufs Feld der wurde zusehends enttäuscht. Zwar setzte man sich zeitweise am BSV Strafraum fest, doch in der gefährlichen Zone wurde es eben nicht gefährlich! Wimberger (52.), Schmiedel (58.), Dust (60., überrascht weil er am 11Meterpunkt plötzlich frei stand), oder Kleinert (90.+4) es waren Versuche die weder Welz noch seine Vorderleute ins Schwitzen brachten.

Die Angriffe der Gäste wurden immer gefährlicher, auch dem Fakt geschuldet das der FC mehr ins Risiko ging, Räume öffnete und die Kräfte nachließen. Über die Wechsel des BSV könnte man einen extra Bericht schreiben, ein Kapitän der seinen Trainer aus 50 Metern Entfernung lautstark fragt warum er ihn auswechselt und ob er wisse was er da eigentlich mache, dürfte keiner der Anwesenden schon einmal erlebt haben. Aber auch diese Aktionen zeigten Wirkung: Salomon scheiterte zunächst an Berger (74.), legte dann bei seinem zweiten Solo ab der Mittellinie auf Brandl ab und der überwand Lausicks Hüter zum 0:2. In der Schlussphase hätten Brandl und der ebenfalls eingewechselte Weber das Ergebnis sogar auf das

vorjährige 0:4 hochschrauben können doch Berger war zweimal zur Stelle und verhinderte schlimmeres.

FC Bad Lausick

Berger, N. Richter, Schmiedel (63.Kleinert), Dust, Ziffert, Klotsche, P. Richter, Peter, Kalbitz, Uebe, Wimberger (58.Creuzuburg)

Bornaer SV

Welz, Burkhardt (46.Weber), Kutzner (62.Baetge), Haase, Wangermann, Salomon, Preiß (90.Günther), Almoussa (60.Brandl), Mäder, Richter, Strankmüller

Schiedsrichter: Andre Schulze (Meissen)  
Zuschauer: 110  
Torfolge: 0:1 Richter11.  
0:2 Brandl 75.

hpw